

Winterzeit und Jahreswechsel in Prerow

Wenn sich das Winterdunkel über den Darß hermacht, beginnt für die Bewohner und Gäste Prerows eine der persönlichsten und freudvollsten Zeiten im Jahreskreis. Der ruhigen Adventszeit einen festen Rahmen gibt an den Wochenenden ab 1. Dezember bis Anfang Januar der „Advents- und Rauhächtemarkt“ in den Räumen des Darß Museums, der zu einer Institution unter Norddeutschlands vorweihnachtlichen Märkten geworden ist. Den Auftakt für die traditionsreichen Feste und Veranstaltungen, die auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel hinweisen, macht das Luciafest Anfang Dezember. Nur wenige Kilometer über die Ostsee vom schwedischen „Original“ der Luciatradition entfernt – die letztlich ihre Ursprünge in der Christenverfolgung auf Sizilien hat – tragen Lichtermädchen den Glanz ihrer brennenden Kerzenringe singend in die alte Seemannskirche Prerows.

Das oft raue Wetter im Winter ist für Meeresliebhaber in Prerow ein Fest für sich, weil der Ort eine besonders exponierte Lage hat : Je nach Windrichtung bieten der Nordstrand oder der Weststrand viele Kilometer lang die Möglichkeit, sich bei einer Wanderung mit den Kräften des Windes zu messen und die aerosolhaltige Luft der Brandung atmen zu können.

Gleich nach den Weihnachtstagen beginnt am 27. Dezember der Countdown zum Jahreswechsel, auf den Einheimische und Urlauber aus ganz Deutschland hinfiebern. Dass es trotz der nördlichen Lage keine Schneesicherheit gibt und dass in Prerow - wie in allen Ostseebädern auf Fischland-Darß-Zingst - Knaller und Raketen innerhalb der Ortschaften wegen der vielen Reetdachhäuser verboten sind, spielt keine Rolle: Die Strandpromenade und der lange Prerower Strand werden zur Bühne für Open Air-Partys mit Livemusik und Schauplatz für professionelle Pyrotechnik, die Jahr für Jahr bei jeder Wetterlage ein begeisterndes Höhenfeuerwerk liefert.

Das große Anbaden

Ist schon die Silvesternacht am Strand ein besonderes Erlebnis, wird die Eröffnung der Badesaison am Neujahrstag zum Volksfest: Rund 400 bis 500 Hartgesottene stürzen sich am Neujahrstag zum Anbaden am Prerower Nordstrand in die Ostsee, die um diese Jahreszeit nur wenig über 0 Grad warm ist. Die Bekleidung ist jedem selbst überlassen, auch FKK ist alter DDR-Tradition folgend erlaubt, zumal die Badehose oder das kreative selbstgebastelte Kostüm

der FKK ohnehin keinen Einfluss auf das Temperaturempfinden haben. Prämiert werden aber nur die Kostüme...

Tausende Zuschauer verfolgen das lautstarke Spektakel von der Seebrücke oder der Strandpromenade aus. Für Teilnehmer wie Zuschauer werden dann wärmende Feuer und Getränke gereicht, Musik sorgt für zusätzliche Stimmung. Das große Anbaden am Neujahrstag ist einer Tradition des Prerower Tauchsportclubs „Darßer Strandpiraten“ geschuldet. Zu ihren Tauchgängen am ersten Tag des Jahres gesellten sich freiwillige Anbader spontan dazu. Während die Taucher aufgrund oft schlechte Sichtverhältnisse unter Wasser ihre Tradition aufgaben, entwickelte sich das Anbaden auch unter Zutun des örtlichen Kur- und Tourismusamtes zu einer festen Tradition, die wie kaum ein zweites Ereignis Einheimische und Besucher zusammenführt.

In den Wintermonaten Januar und Februar zieht sich das Leben in die Häuser des Ortes zurück. Urlauber, die in dieser Zeit nach Prerow kommen, suchen auf ihren Spaziergängen und Ausflügen die Stille und das Licht des Winters, einsame Strände und Boddengewässer,